



Datum: 03.09.2024

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Bezirksausschuss Schmallingenberg			

<input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Tiefbauamt/Straßen, Wege, Plätze, öffentliche Gewässer	Sachbearb.: Frau Schmies / Herr Schneider
------------------	--	--

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Finanzabteilung					
Tiefbauamt/Straßen, Wege, Plätze, öffentliche Gewässer					

**TOP: Grundstücksneugestaltung: Wohnmobilstation 'Auf dem Loh' in Schmallingenberg**  
**- Beschlussfassung über das Bauprogramm**

*Produktgruppe: 57.01 Wirtschaftsförderung*

1. Beschlussvorschlag:

Der Bezirksausschuss Schmallingenberg beschließt das vorgestellte Bauprogramm, vorbehaltlich der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel für das Jahr 2025.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:		Produkt:		Verbuchung:			
76.000,00 €		Nr.	57.01.02	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan <input checked="" type="checkbox"/> Finanzplan	Konto:	Jahr:	
		Text	Tourismusförderung/ Wirtschaftsförderung		78530	2025	
Ertrag/Einzahlung:		Maßnahme: 402					
		Ver- und Entsorgungsstationen für Wohnmobile in Schmallenberg					
<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen nicht bzw. nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung Deckungsvorschlag: Veranschlagung HH 2025				Auswirkungen auf Folgejahre:			
				Abschreibungsaufwand:		NKF-Nutzungsdauer (Jahre):	
				5.066,67 €		15 Jahre	

### 3. Sachverhalt und Begründung:

#### **Grundstücksneugestaltung – 'Auf dem Loh' in Schmallenberg**

Die Stadt Schmallenberg plant eine wesentliche Neugestaltung des Grundstücks "Auf dem Loh" mit dem Ziel, eine moderne Ver- und Entsorgungsstation für Wohnmobile zu errichten. Dieses Vorhaben ist notwendig, um den wachsenden Bedarf an Infrastruktur für den Wohnmobiltourismus zu decken, der auch in der Region Sauerland zunehmend an Bedeutung gewinnt.

#### **Planung und Vorhaben**

Auf einer Fläche von etwa 300 m<sup>2</sup>, gelegen zwischen dem Tennisheim und der Freizeitwelt Sauerland, soll eine Asphaltfläche mit den notwendigen Einrichtungen für die Ver- und Entsorgung von Wohnmobilen entstehen. Konkret handelt es sich um folgende bauliche Maßnahmen:

- Grauwasserschacht: Dieser Schacht dient der Entsorgung von Grauwasser, das in Wohnmobilen anfällt, z. B. beim Duschen oder Abwaschen. Das Wasser wird hier umweltgerecht entsorgt.
- Frischwassersäule: Diese Säule bietet die Möglichkeit, Trinkwasser in die Tanks der Wohnmobile zu füllen. Sie gewährleistet eine sichere und hygienische Versorgung der Reisenden mit sauberem Wasser.
- Händische Entsorgungssäule: Diese Vorrichtung ermöglicht die Entsorgung von Abwasser und Toilettenkassetten, die in Wohnmobilen genutzt werden. Hierbei wird sichergestellt, dass Abfälle ordnungsgemäß entsorgt werden, ohne die Umwelt zu belasten.

Diese Ver- und Entsorgungsstation wird durch einen Stabgitterzaun zum benachbarten Tennisplatz und zur Straße hin abgegrenzt. Zusätzlich wird die Anlage durch eine Grünfläche zur Straße hin ästhetisch ansprechend integriert, um das Ortsbild zu wahren.

#### **Was ist eine Ver- und Entsorgungsstation für Wohnmobile?**

Eine Ver- und Entsorgungsstation für Wohnmobile ist eine speziell eingerichtete Anlage, die Reisenden ermöglicht, ihr Wohnmobil mit Frischwasser zu versorgen und gleichzeitig Abwasser (Grauwasser und Toilettenabfälle) umweltgerecht zu entsorgen. Diese Stationen sind für Wohnmobilisten unverzichtbar, da sie während ihrer Reisen regelmäßig Zugang zu diesen Dienstleistungen benötigen. Die Bereitstellung solcher Stationen verbessert nicht nur die touristische Infrastruktur, sondern trägt auch zur Attraktivität der Region für Wohnmobiltouristen bei, indem sie deren Bedürfnisse vor Ort abdeckt.

Mit der Realisierung dieser Station in Schmallenberg wird ein wichtiger Beitrag zur Förderung des Wohnmobiltourismus in der Region geleistet, was letztlich auch positive wirtschaftliche Effekte für lokale Unternehmen und den Tourismus nach sich ziehen wird.

#### **Abstimmung und Zusammenarbeit**

Das Projekt wurde in enger Abstimmung mit den relevanten Akteuren vor Ort geplant. So wurden Gespräche mit der Freizeitwelt Sauerland, vertreten durch den Geschäftsführer Christian Koch, sowie dem Tennisclub Schmallenberg e.V., vertreten durch den ersten Vorsitzenden Herrn Karbon, geführt. Es konnte eine Einigung bezüglich der Örtlichkeit und der Unterhaltung der Station erzielt werden.

### **Vorzeitige Ausschreibung**

Angesichts des bestehenden Zeitdrucks und der Dringlichkeit des Projekts wurde beschlossen, bereits vor der endgültigen Verabschiedung des Bauprogramms (im Bezirksausschuss Schmallenberg) mit der Ausschreibung der Maßnahmen zu beginnen. Das Vorhaben wurde bereits im Februar dem Bezirksausschuss Schmallenberg vorgestellt, und die Planung orientiert sich an der bereits erfolgreich umgesetzten Station in Eslohe. Diese schnelle Vorgehensweise ist notwendig, um die Umsetzung noch in der aktuellen Saison zu gewährleisten und die dringend benötigte Infrastruktur zeitnah bereitzustellen.

### **Kostenschätzung und Nutzungsdauer**

Der ursprüngliche Haushaltsansatz für das Projekt lag bei 60.000 €. Nach aktueller Kostenschätzung wird jedoch mit Gesamtkosten von etwa 76.000 € gerechnet. Diese Erhöhung ist auf detaillierte Planungen und gestiegene Materialkosten zurückzuführen.

Die geplante Ver- und Entsorgungsstation für Wohnmobile "Auf dem Loh" in Schmallenberg ist auf eine langfristige Nutzung ausgelegt. Die Station soll in den kommenden Jahren kontinuierlich von Wohnmobilreisenden genutzt werden, wobei eine durchschnittliche Lebensdauer solcher Anlagen bei fachgerechter Wartung und Pflege bei etwa 15 bis 20 Jahren liegt. Diese Lebensdauer kann durch regelmäßige Instandhaltung und eventuelle Modernisierungen weiter verlängert werden, um auch langfristig eine hohe Funktionalität und Sicherheit zu gewährleisten.